

Redaktion Überetsch/Unterland: Lisi Lang – lisi@tagesszeitung.it



# Anti-Flughafen-Gemeinde

**Leifers stellt sich gegen den Flughafen und die geplante Verlängerung. Die Belastung für die naheliegenden Gemeinden und die gesamte Talschle sei einfach zu groß.**

von Lisi Lang

**K**napp 20 Tagesordnungspunkte füllten die Gemeinderatssitzung am Montag in Leifers aus. Die knapp vierstündige Sitzung wurde aber mehr als zwei Stunden nur von einem Thema geprägt: Dem Flughafen-Referendum. Mehr als zwei Stunden diskutierten die Vertreter der verschiedenen Gruppierungen am Montagabend über das Referendum und eine gemeinsame Position für ein Nein.

Nach den verschiedenen Stellungnahmen kam es zu einem politischen Hick-Hack im Gemeinderat. Der Grund: Die Abgeordneten des PD und die Verbündeten der ehemaligen Bürgermeisterin Liliana Di Fede kündigten an sich bei dem Beschluss, ein einheitliches Dokument gegen den Flughafen zu verfassen, zu enthalten. Dies ist einigen Mitgliedern mehr



Giovanni Seppi

Christian Bianchi

als nur sauer aufgestoßen. Auf Facebook schreibt Bürgermeister Christian Bianchi über sein Unverständnis gegenüber dieser Entscheidung: „Wir wollten ein gemeinsames Dokument verabschieden und die Sorgen unserer Bürger damit aufheben. Die Position des PD bei einer so wichtigen Entscheidung ist einfach nicht nachvollziehbar. Als der PD noch die Mehrheit bildete, sprach man sich immer wieder gegen den Flughafen aus und legte sogar Re-

kurs ein – jetzt wo sie zur Minderheit gehören, scheinen sie die wichtigen Themen für die Stadt vergessen zu haben“, so der Bürgermeister. „Die Mitglieder des PD haben in der Sitzung angekündigt sich bei der Abstimmung zu enthalten, da es eine sehr technische Konzept ist und man dies erst durchstudieren bzw. innerparteilich entscheiden bzw. treffen müsse“, erklärt Vize-Bürgermeister Giovanni Seppi. Das mehrheitlich, aber nicht einstimmig verabschiedete Dokument, beinhaltet einige wichtige Punkte, die der Gemeindevausschuss nun

**„Die Angst der Menschen ist einfach riesengroß.“**

auch nach außen vertreten soll. „Wir wollten ein einheitliches Dokument verabschieden, wo wir uns gemeinsam klar gegen ein Flughafen-Erweiterung positionieren“, so Seppi. Einige Vertreter des Gemeinderates haben das Umwelt-Screening am Wochenende genauer unter die Lupe genommen und festgestellt, dass beispielsweise die Stickstoffoxid-Werte einer „Boeing 737“ 900 Mal höher sind, als jene einer „Cessna“, die aktuell vom Bozner Flughafen starten kann. „Die Werte dieser neuen Maschinen sind insgesamt höher und wenn man sich diese Werte ansieht, die im Umweltscreening angeführt werden, sieht man, dass die Belastung für die Bevölkerung zu groß wird. Die ganze Talschle leidet darunter“, so der Vize-Bürgermeister von Leifers.

Aber auch die Lärmbelastigung würde mit den neuen Modellen ansteigen, was wiederum die Wohnsiedlungen in der Nähe des Flughafens belasten würde, so Seppi. „Die Angst der Menschen ist einfach riesengroß.“

**225 Einsätze**  
Die FF Leifers zieht Bilanz: Im vergangenen Jahr musste man zu **225 Einsätzen** ausrücken und hat mehr als 70 Übungen durchgeführt.



**Ehrung für 15 Jahre Tätigkeit:** Daniel Thaler, Martin Furlani und Gregor Zanotti wurden geehrt.

Der Kommandant Patrick Thaler konnte bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leifers einen beachtlichen Tätigkeitsbericht verkünden. Dazu waren nicht nur die 51 aktiven Wehrmänner geladen, sondern auch die Außer-Dienst-Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste.

Die Bilanz des Jahres 2015: 225 Einsätze, 29 Brandschutz- und Ordnungsdienste, 77 Übungen und Schulungen mit rund 9.206 Arbeitsstunden. Eine stolze Summe, wie der Kommandant Patrick Thaler im Jahresrückblick vermerkt: „Ich bedanke mich bei allen meinen Feuerwehrkameraden für die tatkräftige Unterstützung und bin froh, dass die vielen Einsätze ohne größere Zwischenfälle verlaufen sind. Ich hoffe, dass auch in Zukunft die Feuerwehrkameraden immer unbeschadet von den Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren können. Die Aufopferung der eigenen Freizeit zum Schutz des Nächsten ist keine Selbstver-

**„Ich bin froh, dass die vielen Einsätze ohne größere Zwischenfälle verlaufen sind.“**  
Patrick Thaler

sändlichkeit und deshalb danke ich euch für jede getätigte Stunde im Dienst der Feuerwehr.“  
Besondere Anerkennung wurde jenen Feuerwehrleuten zuteil, die bereits seit mehreren Jahren ihren Dienst verrichten. Das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre ging heuer an die Wehrmänner Daniel Thaler, Martin Furlani und Gregor Zanotti. Das Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre unermüdeten Einsatz ging hingegen an den Zugskommandanten Robert Ferrari. „Eine großartige Leistung, welcher Anerkennung gebührt“, so Bezirkspräsident Josef Mair.

## „Moto in Leifers“

**Im April wird ein gesamtes Wochenende den Liebhabern der Zweiräder gewidmet. Es wird die erste Ausgabe von „Moto in Leifers“ organisiert.**



Am 16. Und 17. April wird Leifers zum Moto-Zentrum. Der Verein Booster organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die erste Ausgabe von „Moto in Leifers“. Die Feier beginnt am Samstag um 10 Uhr beim Zenit mit süditalienischer Musik und Weißwurst“, so

der Präsident Tonino Generevelli. Der Höhepunkt erfolgt am Sonntag, sobald die Feier in die Kennedy-Straße verlegt wird. Entlang der Straße werden Stände der bekanntesten Motorradhäuser und deren ausgestellte Neuheiten, sowie Bühnen für die Live-Musik und Labestationen vorhanden sein. Zu Mittag wird die traditionelle Segnung der Motorräder mit einem Wasserwerfer der Feuerwehr stattfinden. „Wir erwarten mindestens 500 Fahrzeuge aber wir schließen nicht aus, dass wir die Tausendergrenze überschreiten“, so der Präsident.

© Alle Rechte vorbehalten/Reproduktion reserviert – Die Neue Stadtdruck Tagesszeitung GmbH/Srl